

Morbus Hirschsprung-Checkliste: DIAGNOSE (Seite 1/2)

Die Checkliste „Diagnose“ soll Ihnen helfen, während der Phase der Diagnosestellung die richtigen Fragen zu stellen.



Fragen an den Kinderchirurgen/ die Kinderchirurgin	Anmerkungen dazu
Was ist Morbus Hirschsprung und inwiefern passen die Symptome meines Kindes dazu? (Begründung für Biopsie)	
Wie ist das weitere Vorgehen: Wie kann die Verdachtsdiagnose bestätigt oder ausgeschlossen werden?	
Mit welcher Methode werden die Biopsien entnommen? Warum auf diese Weise?	
Wo im Darm werden die Biopsien entnommen? Warum? <i>Als Hilfestellung können die Schautafeln „Erscheinungsformen des Morbus Hirschsprung“ hier heruntergeladen werden.</i> →	
Über wieviel Erfahrung verfügt die Pathologie im Nachweis von Morbus Hirschsprung?	
Wie lange dauert es bis zum Ergebnis?	
Wenn ein künstlicher Darmausgang angelegt werden soll: Warum ist das notwendig oder kann das vermieden werden?	
Bekomme ich neben Entlassungsbrief auch den OP-Bericht und Befunde der Biopsien sowie Bildmaterial problemlos ausgehändigt?	
Wenn sich die Verdachtsdiagnose Morbus Hirschsprung bestätigt: Fragen zum weiteren Vorgehen	
Was sind die weiteren Behandlungsschritte?	
Wie wird die Länge des betroffenen (aganglionären) Darmabschnitts festgestellt? >> <i>Hilfestellung hierfür: Schautafeln „Morbus Hirschsprung“ (siehe oben).</i>	
Wann wird die Korrektur-OP erfolgen?	
Wie wird die Zeit bis dahin überbrückt?	
Bei welchen Symptomen sollte ich sofort mit dem Kind in die Klinik kommen? An wen wende ich mich dort?	
Können Sie mir weiteres Infomaterial in die Hand geben?	
>> Fragen zur Wahl der Klinik und OP-Vorbereitung siehe „<u>Checkliste OP</u>“ → 	




Morbus Hirschsprung-Checkliste:

DIAGNOSE (Seite 2/2)

Die Checkliste „Diagnose“ soll Ihnen helfen, während der Phase der Diagnosestellung die richtigen Fragen zu stellen.



Fragen der Eltern an sich selber	Anmerkungen dazu
Wurde mir ausführlich und in Ruhe erklärt, was Morbus Hirschsprung ist und wieso bei meinem Kind die Verdachtsdiagnose gestellt wurde?	
Habe ich detaillierte Informationen über Anatomie des Darms/ Morbus Hirschsprung erhalten?	
Habe ich den Eindruck, dass sich die Behandler damit auskennen und wissen, was zu tun ist, um den Gesundheitszustand meines Kindes zu stabilisieren?	
Habe ich die Erläuterungen zum Vorgehen verstanden?	
Wurde mir erklärt, welche Risiken und Komplikationen auftreten können?	
Werden alle meine Fragen ernst genommen und beantwortet?	
Werden uns auf Nachfrage neben dem Arztbrief auch weitere Befunde ausgehändigt werden?	
Ist mir/ uns bewusst, dass es sich bei Morbus Hirschsprung um eine seltene, komplexe Fehlbildung handelt, deren Diagnose kinderchirurgisches und pathologisches Fachwissen und Erfahrung benötigt?	
Verfügt die Klinik meiner Meinung nach über genügend Fachkenntnis und Erfahrung in der Behandlung der seltenen Fehlbildung Morbus Hirschsprung?	
Inwiefern fühlen wir uns in dieser Klinik gut aufgehoben?	
Was würde dafür sprechen, sich eine zweite Meinung in einer anderen Klinik einzuholen? <i>Hilfestellung hierfür: „Checkliste Zweitmeinung“</i> →	
Wurden mir weitere Hilfen angeboten/eröffnet (spezialisierte Pflege, psychologische Unterstützung, Sozialberatung)?	
Habe ich Infomaterial und Hinweis auf die Patientenorganisation SoMA bekommen?	
>> Fragen zur Wahl der Klinik und OP-Vorbereitung siehe „<u>Checkliste OP</u>“ → 